

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 295

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 295

Bern, Samstag 16. Dezember 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Berne, samedi 16 décembre 1961

N° 295

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für den Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois 7.— fr.; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni). Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 188805-188810. Hafra Faser AG. in Liq., Kreuzlingen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zollfreilager in den Flughäfen Zürich und Genf-Cointrin. — Ports francs dans les aéroports de Zurich et Genève-Cointrin. — Puntifranchi negli aeroporti di Zurigo e Ginevra-Cointrin. Postcheckverkehr, Beiträge (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2a partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. fé. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten **zuerst** anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle: Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten **zuerst** anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle: Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten **zuerst** anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle: Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten **zuerst** anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle: Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1418^a)
Gemeinschuldner: Heiniger Ernst W., geb. 1931, von Eriswil (Bern), Kaufmann, wohnhaft Austrasse 30, in Adliswil, Inhaber der Einzelfirma Ernst W. Heiniger, Bonnetterie en gros.
Datum der Konkursöffnung: 13. November 1961.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Dezember 1961, nachmittags 14.30 Uhr, im Büro des Konkursamtes Thalwil, Gotthardstrasse 16 a, Thalwil.
Eingabefrist: bis 1. Januar 1962.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1481)
Failli: Nicolet André Henri, entreprise pour l'extraction de sables et graviers et de terrassent, 46, rue J.J. Rigaud, à Chêne-Bougeries.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} décembre 1961.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 14 décembre 1961.
Délai pour les productions: 5 janvier 1962.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angeschlossen wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(1477)

Im Konkurse über die Autobestandteile Friedrich A.G., Alfred Escher-Strasse 23, Zürich 2, Import und Export von und Handel mit Maschinen und Autos sowie Ersatzteilen von Maschinen und Autos usw., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 26. Dezember 1961 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1482)

Faillite: Société immobilière Servette-Pépinère SA., ayant son siège à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti, Locarno

(1478)

La procedura di liquidazione del fallimento N° 1/1959

Modern Electric S.A.

in Locarno è stata dichiarata chiusa con decreto di data 7 dicembre 1961 della Pretura di Locarno-Città.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1479)

Im Konkurse der Künzli A.G., Strick- und Wirkwarenfabrik, Strengelbach, gelangen Dienstag, den 23. Januar 1962, 15.00 Uhr, in Strengelbach, Gasthof Hirschen, an öffentliche Steigerung:

1. Die Liegenschaften:

a) Grundbuch Strengelbach Nr. 62, 109,89 a Hausplatz, Garten, Acker und Wiese, Gässli, Fabrikgebäude Nrn. 136 und 216, Magazingebäude Nr. 236, Bürogebäude Nr. 135, Zuehör: Maschinenpark laut Verzeichnis.

b) Grundbuch Strengelbach Nr. 63, 8,43 a Ackerland, Gässli.

c) Grundbuch Strengelbach Nr. 355, 9,00 a Hausplatz und Ackerland, Gässli, Wohnhaus Nr. 133.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 700 000.

2. Die Liegenschaft Grundbuch Strengelbach Nr. 780, 5,50 a Hausplatz und Garten, Lehmgrubenweg, Wohnhaus Nr. 585.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 52 000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 8. bis 18. Januar 1962 beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Zofingen, 13. Dezember 1961.

Konkursamt Zofingen.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Neukirch in Schönenberg a. d. Thur

(1⁴/62)

für das Konkursamt Bischofszell

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Müller Max, 22, Käser, s. Zeit in Hohentannen (Thurgau).

Landwirtschaftliche Liegenschaft in der Gemeinde Hohentannen:

Parzelle 234. = 22 a 67 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Acker, Wiese und Weiher mit Wohnhaus und Scheune Nr. 49, in Hohentannen, assekr. per Fr. 98 000;

Parzelle 153 = 400 a 34 m² Acker, Wiese (392,16 a) und Wald (8,18 a), im Kromrig;

Parzelle 135 = 57 a 50 m² Acker, Wiese, in Halten;

Parzelle 245 = 141 a 22 m² Acker, Wiese mit Sommerschweinestallung Nr. 145, in Gemeinwies, assekr. per Fr. 2000;

Parzelle 84 = 49 a 84 m² Wald, im Paradiesrain.

Im Gemeindebann Heldswil:

Parzelle 169 = 17 a 58 m² Wald, im Moos.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 81 550.

Steigerungstag: Donnerstag, den 18. Januar 1962, 14.00 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus zum «Hirschen», in Hohentannen (Thurgau).

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. bis 15. Januar 1962 auf dem Büro des Betreibungsamtes Neukirch a. Th., in Schönenberg a.d. Thur zur Einsicht auf.

Schönenberg a. Th., den 11. Dezember 1961.

Für das Konkursamt Bischofszell:
Betreibungsamt Neukirch a. d. Thur.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Übernahmefalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (1480)

Schuldner: Dünzler David, Restenparadies, Niederurnen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht des Kantons Glarus als Nachlassbehörde: 7. Dezember 1961.

Dauer der Stundung: drei Monate.

Sachwalter: Jacques Blesi, Konkursbeamter, Rosengasse 1, in Glarus.

Eingabefrist: innert 20 Tagen von der Publikation der Nachlassstundung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 7. Dezember 1961, sowie eventuelle Vorzugs- und Pfandrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. Januar 1962, 14.30 Uhr, im Konferenzzimmer des Bahnhofbuffets Ziegelbrücke. Anlässlich der Gläubigerversammlung wird mit Rücksicht auf den Eventualantrag eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung die Wahl der gesetzlich vorgeschriebenen Organe (Gläubiger-Ausschuss, Liquidator) vorgenommen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

6. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. K. Schleuniger & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. November 1961 eine Stiftung zu dem Zweck, die in einem Dienstverhältnis mit der Firma «Dr. K. Schleuniger & Co.», in Zürich, stehenden Personen und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles bei Invalidität, Alter und Tod zu schützen und in Fällen unverschuldeter Notlage angemessen zu unterstützen. Organe sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Kurt Schleuniger, von Klingnau, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Flückiger, von Auswil (Bern), in Zürich, und Moritz Wagner, von und in Dübendorf, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Universitätstrasse 87, in Zürich 6 (bei der Firma Dr. K. Schleuniger & Co.).

8. Dezember 1961.

Stiftung der Ehemaligen zum 50-jährigen Bestehen der Kantonalen Handelsschule Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen an minderbemittelte Schüler der Abschlussklassen der Kantonalen Handelsschule Zürich für von der Schule organisierte Reisen nach Stätten kultureller oder historischer Bedeutung, Seehäfen oder internationalen Handels- und Börsenplätzen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Albert Hermann Irming, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, Dr. Hans Jörg Reber, von Wimmis (Bern), in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Max Unterwegner, von und in Zürich, Quästor des Stiftungsrates. Domizil: Steinentschstrasse 10, in Zürich 2 (beim Verband ehemaliger Schüler der Kantonalen Handelsschule Zürich).

8. Dezember 1961.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Perk Metallwarenfabrik AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1957, Seite 1203). Die Unterschrift von Hans Wuhrmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Theodor Mettler, von Oberrieden (Zürich), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 463, in Zürich 11 (bei der Perk Metallwarenfabrik A.G.).

9. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Müller & Co., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3440). Die Unterschrift von Josef Kimmeyer ist erloschen. Robert Müller-Büchi führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift, nun als einziges Mitglied des Stiftungsrates.

11. Dezember 1961.

Schweizerisches Zentrum für Versicherungs-Schulung (Centre suisse de formation et de perfectionnement en assurance) (Swiss Insurance Training Center)

(Centro Suizo de Formaeion aseguradora), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 51). Dr. Martin Trippel, Leiter des Schulungszentrums (dem Stiftungsrat nicht angehörend), wohnt nun in Horgen (Zürich).

12. Dezember 1961.

Landolt-Stiftung für Inhaber des Konzertdiploms für Klavier des Konservatoriums Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1957, Seite 520). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. Oktober 1961 sind die Statuten geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Landolt-Stiftung**. Sie bezweckt, an Inhaber des Konzertdiploms für Klavier des Konservatoriums Zürich Preise auszurichten und im weiteren Studierenden der Konzertausbildungsklasse für Klavier Studienbeiträge zu gewähren. Die Unterschrift von Dr. Adolf Preisig ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Paul Neumann, von Zürich und St. Gallen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Neues Domizil: Siriusstrasse 10, in Zürich 7 (bei Dr. Paul Neumann).

12. Dezember 1961.

Personalwohlfahrtsstiftung der Krankenpflege Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der «Krankenpflege Zürich», in Zürich, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Werner Biber, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, Dr. Armin Bascho, von und in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates, sowie Ernst Weber, von und in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Sihlstrasse 55, in Zürich 1 (bei der «Krankenpflege Zürich»).

12. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Wolfensberger & Co., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1951, Seite 2256). Mit Beschluss vom 19. Oktober 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Wolfensberger & Co., Zürich**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Otto Wolfensberger & Co.», in Zürich, und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Otto Wolfensberger sen. ist erloschen. Otto Wolfensberger-Kunz, nun in Zumikon, führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Josef Karpf, von Jona (Aargau), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

12. Dezember 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Jacob Weil & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für das Alter für die Monatssalar besoldeten Arbeitnehmer der Firma «Jacob Weil & Co.», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Jakob Weil, von und in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Daniel Guggenheim, von und in Zürich, Beisitzer des Stiftungsrates. Domizil: Eichstrasse 29, in Zürich 3 (bei der Firma Jacob Weil & Co.).

13. Dezember 1961.

Fürsorgefonds der «A-B-C» Druckerei- & Verlags-Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und die Arbeiter der Firma «A-B-C» Druckerei- & Verlags-Aktiengesellschaft, in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der «A-B-C» Druckerei- & Verlags-Aktiengesellschaft, und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Carl Lächli, von Dübendorf, in Hergiswil (Nidwalden), Präsident des Stiftungsrates; Alfred Günther, von Wädenswil, in Zürich, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Hansjürg Meyer, von Suhr (Aargau), in Zollikon (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend). Domizil: Stauffacherquai 40 in Zürich 4 (bei der «A-B-C» Druckerei- & Verlags-Aktiengesellschaft).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

6. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Früchte & Gemüse AG., Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterin im Alter, bei Krankheit oder Invalidität infolge Krankheit, sowie im Falle des Todes des Angestellten oder Arbeiters an den überlebenden Ehegatten, an minderjährige oder erwerbsunfähige oder in einer Ausbildung sich befindende Kinder oder Verwandte oder Pflegekinder, für deren Unterhalt der Verstorbene zur Hauptsache sorgte. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus 3 bis 5 Mitgliedern zusammensetzt. Ihm gehören an: Paul Gysi, von Lupfig, in Bern, Präsident; Eduard R. Gysi, von Lupfig, in Bern, Sekretär; Walter Koch, von und in Bern, Vertreter der Destinatäre. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Metzgergasse 8-10 (bei der Stifterfirma).

11. Dezember 1961.

Fürsorgestiftung der SIFRAG, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1956, Seite 3192). Die Unterschrift von Gottfried Hadorn ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Wwe. Susi Frei-Bodmer, Präsidentin, und Hans Schmutz, Vertreter der Arbeitnehmer (beide bisher), sowie Josef Neuhaus, von Plaffeien, in Bern, Verwalter und Protokollführer (neu). Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Dezember 1961.

Armand von Ernst-Stiftung, in Muri bei Bern (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1954, Seite 2912). Die Unterschrift von Otto Brechbühl ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Alois von Tschärner, von Bern, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Walter Hirsig (bisher).

11. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung Teppichhaus Stettler Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, seinen

überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig führen für die Stiftung Einzelunterschrift: Dr. rer. pol. Romuald Armin Stettler, Präsident, und Rosmarie Stettler-Koller, Sekretärin des Stiftungsrates, beide von Eggwil und Bern, in Bern. Domizil der Stiftung: Amthausgasse 1 (im Bureau der Einzelfirma «Teppichhaus Stettler»).

12. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Remag Aktiengesellschaft Bern-Osterundigen, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten, Arbeiter und Arbeitnehmerinnen der Stifterfirma, sowie an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern im Alter und im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung zeichnen einzeln: Hans-Rudolf Zimmermann, von Veghigen, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Präsident, und Rudolf Brosi, von Basel und Egerkingen, in Worb, Sekretär/Kassier des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Mittelholzerstrasse 8 (im Bureau der Stifterfirma).

12. Dezember 1961.

Bäcker-Krankentaggeld-Kasse, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Auszahlung von Krankengeldern an die Versicherten des Vereins «Bäcker-Krankentaggeld-Kasse», in Bern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Buri, von Bangerten, in Lugano, Präsident; Werner Zbinden, von Jaberg, in Bern, Sekretär, und Emil Lappert, von Zürich und Langenthal, in Zürich. Domizil der Stiftung: Effingerstrasse 14 (bei der Bäcker-Ausgleichskasse).

13. Dezember 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ed. Reinhard & Co., Köniz, in Köniz (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1960, Seite 1739). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. September 1961, mit Genehmigung des Gemeinderates von Köniz als Aufsichtsbehörde vom 27. September 1961 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 16. November 1961, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Ausrichtung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, seinen überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern sowie an die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität, Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers.

Bureau Biel

13. Dezember 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Käsermann & Sperisen, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern und der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Den begünstigten Arbeitnehmern ist eine Vertretung im Stiftungsrat einzuräumen. Sofern sie Beiträge an die Stiftung leisten, haben sie ihren Vertreter selbst zu wählen. Im übrigen werden die Mitglieder des Stiftungsrates durch die Stifterfirma gewählt. Dem Stiftungsrat gehören an: Eduard Sperisen, von Niederwil (Solothurn), in Biel, Präsident; Fritz Käsermann, von Bätterkinden, in Solothurn, Vizepräsident; Michel Sperisen, von Niederwil (Solothurn), in Biel, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Aebistrasse 75, im Bureau der Firma Käsermann & Sperisen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

8. Dezember 1961.

Schülerbibliothek der Sekundarschule Langnau i. E., in Langnau im Emmental. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Schaffung und ständige Erneuerung einer Bibliothek, welche den Schülern der Sekundarschule Langnau gratis zur Verfügung steht. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 7 bis 9 Mitgliedern. Es zeichnen zu zweien: Oscar Kamby, von Zürich, in Trubschachen, Präsident und Rudolf Zbinden, von Abligen (Bern), in Langnau im Emmental, Sekretär. Domizil der Stiftung: bei Rudolf Zbinden, Vorsteher der Sekundarschule, Höhweg.

Bureau Nidau

11. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Erich Weber, in Nidau. Unter diesem Namen ist gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Oktober 1961 eine Stiftung gegründet worden. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Erich Weber», in Nidau, im Alter oder bei Unfall, Krankheit und Invalidität, sowie im Todesfalle an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern und an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, ferner an weitere Erben, soweit es sich um die eigenen Beiträge ohne Zins oder deren Gegenwert handelt. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, welche von der Stifterin gewählt werden und von welchen mindestens eines dem Kreise der Destinatäre angehören muss. Er besteht gegenwärtig aus: Erich Weber, von Täuffelen, in Nidau, Präsident, und Alfred Aeberhard, von Zauggenried, in Biel. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Hauptstrasse 12, Nidau, im Bureau der Firma «Erich Weber».

Bureau Wangen a. d. A.

8. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung Reinhard Frölich, in Herzogenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Schneeberger & Co. A.G.», in Herzogenbuchsee, im Falle von Alter, Krankheit und Unfall sowie die Fürsorge zu Gunsten der Hinterbliebenen im Falle des Ablebens eines Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche von der Stifterfirma «Schneeberger & Co. A.G.» gewählt werden. Ein Mitglied des Stiftungsrates soll aus dem Kreise der Destinatäre stammen. Die Stifterfirma bezeichnet ferner die Kontrollstelle. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates ver-

treten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Reinhard Frölich, von Fischingen, in Herzogenbuchsee, Präsident, und Martin Schneeberger, von Ochlenberg, in Herzogenbuchsee, Sekretär. Domizil der Stiftung: Mittelstrasse 12, im Bureau der Firma Schneeberger & Co. A.G.

Luzern - Lucerne - Lucerna

6. Dezember 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Generalagentur Dr. J. Rynert & Sohn, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1956, Seite 715). Die Unterschrift des zufolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Dr. Josef Rynert ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun das bisherige Mitglied Conrad A. Rynert und Vizepräsident das bisherige Mitglied Alfred Brönnimann. Sie zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Glarus - Glaris - Glarona

9. Dezember 1961.

Fürsorgestiftung der Firma J. Jenny-Stüssi, Schuhhaus zum goldenen Stiefel, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma J. Jenny-Stüssi, in Glarus, insbesondere im Alter sowie bei Tod, Krankheit und Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, die vom Inhaber der Firma «J. Jenny-Stüssi» bezeichnet werden, ebenso bezeichnet derselbe die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist gegenwärtig Jacques Jenny-Stüssi, von Ennenda, in Glarus; er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Firma J. Jenny-Stüssi, Hauptstrasse 16.

9. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung des Konsumvereins Ennetlinth-Linthal, in Linthal (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1953, Seite 2812). Jakob Lüscher, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt Emil Wirz, von Menziken (Aargau), in Linthal (bisher Mitglied); er zeichnet nach wie vor kollektiv zu zweien. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Fridolin Wichser, von und in Rüti (Glarus); er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Zug - Zoug - Zugo

11. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung J. Treichler, Zug, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für langjährige Konditorenangestellte der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter oder bei Invalidität und Tod, ferner die Unterstützung aller Angestellten der Stifterfirma und ihre Angehörigen im Falle unverschuldeter Not. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma bestimmt wird. Diese bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Jakob Treichler, von Thalwil, in Zug. Er zeichnet einzeln. Domizil: Bundesplatz (im Büro der Stifterfirma).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

12. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Rihs, in Bettlach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge, sowie die Hilfe in finanziellen Notlagen für das ständige Personal der Firma «E. Rihs», in Bettlach. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Rihs-Erismann, von Meinisberg (Bern), in Grenchen, Präsident; Martha Rihs-Erismann, von Meinisberg (Bern), in Grenchen, Sekretär, und Willy Spahr-Rufer, von und in Lengnau (Bern). Domizil der Stiftung: Grenchenstrasse 267, im Bureau der Firma «E. Rihs».

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

12. Dezember 1961.

Diakonissenanstalt in Riehen, in Riehen (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1961, Seite 2699). Unterschrift wurde erteilt an den Verwalter Theo Lüthy, von Oltingen, in Birsfelden. Er zeichnet zu zweien. Beim Prokuristen Emil Frauenfelder ist der Allianzname weggefallen.

12. Dezember 1961.

Unterstützungsfonds der Hch. Bertrams Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1960, Seite 73). Die Unterschrift des Erich Klockow ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Karl Hiss, von und in Basel.

12. Dezember 1961.

Stiftung der Schlaraffiwerk A.G., in Basel (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1952, Seite 2848). Die Unterschrift von Magda Hardt ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Adèle Frey-Sutter, von und in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

5. Dezember 1961.

Wohlfahrtsstiftung der Metallum Pratteln A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1961, Seite 979). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates, Hans Schaffner, ist erloschen. Den neuen Stiftungsratsmitgliedern Karl Herzog-Freivogel, von Basel, in Riehen, Präsident, und Adolf Schaffner-Engist, von Anwil, in Frenkendorf, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

5. Dezember 1961.

Wohlfahrtsstiftung der Rohrbogen A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1960, Seite 2823). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates, Hans Schaffner, ist erloschen. Den neuen Stiftungsratsmitgliedern Karl Herzog-Freivogel, von Basel, in Riehen, Präsident, Adolf Schaffner-Engist, von Basel, in Frenkendorf, und Georges Frey, von Basel, in Sissach, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

11. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Rudolf Schaffner A.G., in Reinach (SHAB. Nr. 48 vom 28. Februar 1959, Seite 633). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 21. September 1961, bestätigt durch Verfügung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 4. Dezember 1961, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöst.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. Dezember 1961.

Altersfürsorgefonds der Firma J. Meili-Hunziker in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1961, Seite 3131). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Oktober 1961 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 7. Dezember 1961 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Altersfürsorgefonds der Firma Meili-Kaffee A.G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Meili-Kaffee A.G. sowie deren Angehörige und Hinterlassene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Den Destinatären wird nach Massgabe ihrer Beiträge die Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, welche auch den Präsidenten bezeichnet. Von den übrigen Änderungen werden die publikationspflichtigen Tatsachen nicht betroffen.

7. Dezember 1961.

Marienstiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1957, Seite 3072). Hermann Erb, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde neu als Präsident gewählt Werner Zaugg, von Wyssachengraben, in Schaffhausen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Verwalter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

8. Dezember 1961.

Wohlfahrtsfond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Signer & Co., Bleihererei, Färberei, Appretur und Färberei & Chem. Waschanstalt Saum, Herisau, mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1943, Seite 1886). Der Stiftungsrat hat am 1. August 1961, mit Zustimmung der Stiftungsaufsichtsbehörde vom 9. November 1961, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsfond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Signer & Co., Bleihererei, Färberei und Appretur und Chemische Reinigung Saum, Herisau. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Jakob Signer-Wetter, Vorsitzender, und Alfred Brunner-Früh sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören nun an: Jakob Signer junr., von Herisau, Präsident; Robert Signer, von Herisau, Vizepräsident, und Max Schälli, von Niederburen, Aktuar, alle drei in Herisau. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung Remo A.G., in Teufen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juni 1961 eine Stiftung, welche die Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen bezweckt. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht. Es führen Kollektivunterschrift Dr. Ing. Walter Schenkel, von St. Gallen und Schaffhausen, in Horn, Präsident, und Max Münch, von Birwinken (Thurgau), in Niederteufen, Vizepräsident und Protokollführer. Domizil: bei der Firma «REMO Aktiengesellschaft», Lustmühle.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

6. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wellauer & Co., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Adolf Wellauer, von und in St. Gallen, Präsident, und Willi Hanselmann, von Frümsen-Sennwald, in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Bahnhofplatz 8b.

12. Dezember 1961.

Fürsorgefond der Firma Nucco A.G. Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 54). Die Unterschriften von Hans Nüesch, Präsident, und Alphons Ullmann, Mitglied des Stiftungsrates, sind infolge Todes erloschen. Der bisherige Protokollführer Robert Nüesch wurde zum Präsidenten ernannt und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt: Georg Züger, von Altendorf (Schwyz), in Heerbrugg, Gemeinde Au. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden - Grisons - Grigioni

5. Dezember 1961.

Fondazione in memoria di Silvia Andrea, di Agostino Garbald e della loro figlia Margherita, in Castasegna. Unter diesem Namen wurde durch letztwillige Verfügung vom 23. April 1955 eine Stiftung errichtet. Die Stiftung bezweckt, Kultur und Handwerk und damit auch den Kunstsinn in der Bevölkerung des Bergells wachzurufen, zu erhalten und zu fördern. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, der aus 3 Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Dr. med. Reto Maurizio, von und in Vicosoprano; Ulisse Salis, von Soglio, in Vicosoprano, und Lorenzo Pool, von Soglio, in Castasegna. Sie zeichnen zu zweien.

12. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Riedi & Co., Treuhänder- & Revisionsgesellschaft, Chur, in Chur (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1957, Seite 400). Die Unterschrift von Willi Castelmuir ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Ruffner, von und in Maienfeld. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Aargau - Argovie - Argovia

12. Dezember 1961.

Personalfürsorgefonds der Firma Vollmar & Co. Sauerstoffwerk Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1955, Seite 348). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wurde der Name dieser Stiftung

mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. November 1961 geändert in: Personalfürsorgefonds der Firma Sauerstoffwerk Lenzburg A.G. Das Unterschriftenrecht des bisherigen Präsidenten Max Vollmar ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Max Vollmar-von Felbert, von Münchenwiler (Bern) und Lenzburg, in Lenzburg. Er führt Kollektivunterschrift.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

14. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Stadler, in Bürglen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 21. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Otto Stadler», in Bürglen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters sowie bei Todesfall, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Stadler, als Präsident, und Annemarie Stadler, beide von Schönholzerwilten, in Bürglen, sowie Emil Christen, von Dallenwil (Nidwalden), in Istighofen. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden Mitglieder zeichnen je mit dem Präsidenten, jedoch nicht unter sich. Domizil: bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino

Distretto di Mendrisio

12 dicembre 1961.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Rapid Transport S.A., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per iscopo la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 10 novembre 1961. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio direttivo composto di tre membri nelle persone di: Grazioso Solcà di Emilio, da Colderio, in Chiasso, presidente; Sergio Enderli fu Francesco, da Oberhallau, in Chiasso, e Edy Doninelli fu Ugo, da Morbio Superiore, in Chiasso. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: corso San Gottardo N° 6 a, c/o uffici della «Rapid Transport S.A.».

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

13 décembre 1961.

Musée du Vieux Pays-d'Enhaut, fondation du Préfet Cottier, à Château-d'Oex (FOSC. du 4 avril 1959, N° 76, page 957). Albert Morier-Genoud, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Daniel Morier-Genoud (déjà inscrit), est nommé président. Paul Gattolliat, de Provence, à Château-d'Oex, est nommé membre du comité. Il signe collectivement à deux, avec un autre membre du comité, en sa qualité de secrétaire.

Bureau de Lausanne

6 décembre 1961.

Fonds de prévoyance du Comptoir des Combustibles ALRAINE S.A., à Lausanne, fondation (FOSC. du 17 mai 1950, page 1384). Suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 3 août 1961, la fondation est dissoute. La liquidation étant terminée, la fondation est radiée.

7 décembre 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Charles Lardet - R. et J. Lardet, successeurs, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 23 novembre 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, service militaire, chômage et indigence méritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 ou 5 membres élus par la fondatrice, dont un respectivement deux appartiennent au cercle des bénéficiaires. La fondation est engagée par la signature du président José Lardet, de la Côte-aux-Fées, à Lausanne, signant collectivement avec Marie Lardet, de la Côte-aux-Fées, à Lausanne, ou Alfred Jaton, de Carrouge, les deux à Lausanne. Bureau: avenue du Temple 12 (chez la fondatrice).

7 décembre 1961.

Le Foyer Universitaire, à Lausanne (FOSC. du 17 juillet 1954, page 1864). Frédéric Soutter décédé n'est plus membre du conseil; sa signature est radiée. Charles Thévenaz, de Bulle; William Boven, d'Aigle et Yverne; Werner Staufacher, de Matt (Glaris), et Bernard Ischy, de Rumisberg (Berne); tous à Lausanne, sont nommés membres du conseil avec signature collective à deux avec le président.

13 décembre 1961.

Caisse paritaire de Prévoyance en faveur du personnel de la Maison Sergio Poli, à Lausanne, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 8 novembre 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la Maison Sergio Poli, à Lausanne, et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite et du décès. La fondation est administrée par un conseil composé de 3 membres ou plus désignés par la fondatrice et de 3 membres ou plus désignés par le personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Arthur Keller, de Hugelshofen (Thurgovie) et Lausanne, à Lausanne, et du secrétaire Jean-Jacques Mayor, d'Oulens, à Renens. Adresse de la fondation: Côtes-de-Montbenon 7 (chez la fondatrice).

13 décembre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison L.E. Michel S.A., à Prilly (FOSC. du 15 mai 1954, page 1255). Louis-Edmond Michel, président du conseil, est décédé; sa signature est radiée. Marie-Louise Michel, de Ringgenberg (Berne), à Renens, est nommée présidente du conseil avec signature individuelle.

Bureau de Moudon

11 décembre 1961.

Fondation Fibres de Verre, à Lucens (FOSC. du 15 janvier 1955, page 149). Roger de Cèrenville, président du conseil de fondation, est décédé; sa signature est radiée. A été nommé membre et président du conseil de fondation Camille Vernet, de et à Genève. La fondation est engagée par les signatures collectives à deux du président avec l'un des autres membres du conseil.

Bureau de Vevey

13 décembre 1961.

Fondation en faveur du personnel de Tyresoles (Suisse) S.A., à Vevey (FOSC. du 28 mars 1959, page 903). La signature collective à deux est conférée, en qualité de secrétaire du conseil de fondation, à Jacques Hämmerli, d'Engi (Glaris), à Corsier-sur-Vevey. Les pouvoirs conférés à Fernand Zironi sont radés.

13 décembre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Jean-Louis Herzig, à Vevey. Sous ce nom, il a été constitué une fondation. Elle a pour but la prévoyance en faveur des employés du fondateur et des membres de leur famille. La prévoyance s'exerce sous la forme de prestations en cas de vieillesse, de décès et d'invalidité et en d'autres circonstances analogues. La fondation peut conclure des contrats d'assurance pour tout ou partie des bénéficiaires, afin d'atteindre le but qu'elle vise. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, dont le président et un membre sont désignés par l'entreprise fondatrice et un membre désigné par les bénéficiaires. Font partie du conseil de fondation: Jean-Louis Herzig, de Langenthal, à Corseaux, président; Frédéric Leupin, de Muttenz (Bâle-Campagne), à Vevey, et Placide Zuchuat, de Savièse (Valais), à Vevey, membres. Le président signe collectivement avec l'un ou l'autre des membres. Adresse de la fondation: avenue du Général Guisan 78.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 décembre 1961.

Fondation du Home Dubied, à Couvet. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 23 octobre 1961, une fondation. Elle a pour but la création et l'exploitation, à Couvet, d'un home destiné à recevoir sans limitation de durée des couples âgés, le cas échéant des personnes seules ayant atteint l'âge de la retraite, éventuellement d'autres personnes vivant dans l'isolement, ce home devant être ouvert d'abord aux personnes ayant travaillé dans les entreprises Ed. Dubied & Cie. S.A., ensuite aux ressortissants neuchâtelois domiciliés à Couvet, enfin à toutes autres personnes agréées par le conseil de fondation. La fondation est administrée par un conseil de cinq membres dont deux sont désignés par la direction de Ed. Dubied & Cie. S.A. et trois par la fondatrice, M^{me} Thérèse King née Dubied. Le conseil de fondation désigne une commission de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil de fondation. Léo Roulet, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, est président; François Dubied, de Couvet, à Cortaillod, secrétaire. Adresse de la fondation: Couvet, dans les bureaux de Ed. Dubied & Cie. S.A.

Bureau de Neuchâtel

6 décembre 1961.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel du Garage Hironnelle, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 23 octobre 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison Pierre Senn, Garage Hironnelle, à Neuchâtel, en cas de vieillesse, d'invalidité, de perte de soutien, de maladie, d'accident, de chômage ou dans d'autres cas de prévoyance sociale. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres, dont deux sont nommés par le fondateur et le troisième par le personnel versant des cotisations. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire du conseil. Pierre Senn, de Buchs (St-Gall), à Neuchâtel, est président, et Rodolphe Gretener, de Mellingen (Argovie), à Neuchâtel, secrétaire. Adresse de la fondation: Pierre à Mazel 25, dans les bureaux de Pierre Senn. Garage Hironnelle.

Genf - Genève - Ginevra

12 décembre 1961.

Fondation Alfred et Eugénie Banr, à Genève, fondation (FOSC. du 18 mars 1961, page 793). Les pouvoirs d'Eugénie Baur et d'Albert-Gustave Isler sont radés. Adolphe-Otto Haller, membre du conseil de fondation (inscrit), exerce en outre les fonctions de secrétaire; il continue à signer collectivement à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 188805. Hinterlegungsdatum: 26. April 1961, 14 Uhr. Suomen Osuuskauppojen Keskuskunta, Vilhonkatu 7, Helsinki (Finnland). Fabrik- und Handelsmarke.

Zündhölzer.



Nr. 188806. Hinterlegungsdatum: 26. April 1961, 14 Uhr. Suomen Osuuskauppojen Keskuskunta, Vilhonkatu 7, Helsinki (Finnland). Fabrik- und Handelsmarke.

Zündhölzer.



Nr. 188807. Hinterlegungsdatum: 9. November 1961, 18 Uhr. Fritz Iseli Aktiengesellschaft, Talstrasse 83 (bei Dr. Arnold Locher), Zürich 1. Fabrik- und Handelsmarke.

Kleidungsstücke für Herren.

**POUR
M
MONSIEUR**

**VÊTEMENTS
DE LUXE**

PhotoMetric

Nr. 188808. Hinterlegungsdatum: 6. September 1961, 17 Uhr. Aktieselskabet Nune, Algade 8, Roskilde (Dänemark). Fabrik- und Handelsmarke.

Artikel aus Kunststoff für den Gebrauch in Spitälern, Kliniken und Laboratorien.

STERIPLAST

Nr. 188809. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1961, 11 Uhr. Amida S.A. (Amida Limited), Montrenx. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile jeglicher Art.

EUROMAT

Nr. 188810. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1961, 11 Uhr. Amida S.A. (Amida Limited), Montreux. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile jeglicher Art.

PANAMIDA

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Hafra Faser AG. in Liq., Kreuzlingen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Aktionäre haben die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden daher unter Hinweis auf Artikel 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind zu richten an den beauftragten Liquidator der Firma Hafra Faser AG. in Liq., Herrn U. Hangartner, Revisions- und Treuhandbüro, Kreuzlingen. (AA. 286^a)

Eingabefrist bis 10. Januar 1962.

Kreuzlingen, 11. Dezember 1961.

Der beauftragte Liquidator:

Ulrich Hangartner

Dipl. Bücherexperte VSB.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Zollfreilager in den Flughäfen Zürich und Genf-Cointrin

(OZZ) In den Flughäfen Zürich und Genf-Cointrin bestehen Zollfreilager zur Lagerung unverzollter Güter, die im Luftverkehr eintreffen oder deren Weitertransport auf dem Luftwege beabsichtigt ist. Das Lager im Flughafen Zürich befindet sich bereits seit einiger Zeit im Betrieb, dasjenige in Genf Cointrin wurde am 4. Dezember 1961 eröffnet. 295. 16. 12. 61.

Ports francs dans les aéroports de Zurich et Genève-Cointrin

(DGD) Des ports francs ont été créés dans les aéroports de Zurich et Genève-Cointrin; ils servent à l'entreposage de marchandises non dédouanées, arrivant par la voie aérienne ou destinées à être réexportées par la même voie. Le port franc de l'aéroport de Zurich est déjà en exploitation depuis quelque temps; celui de Genève-Cointrin a été ouvert le 4 décembre 1961. 295. 16. 12. 61.

Puntifranchi negli aeroporti di Zurigo e Ginevra-Cointrin

(DGD) Negli aeroporti di Zurigo e Ginevra-Cointrin sono stati istituiti dei puntifranchi per il deposito di merci non doganate, giunte per via aerea o destinate ad essere riesportate per la stessa via. Il puntifranco dell'aeroporto di Zurigo è già in funzione da qualche tempo, quello di Ginevra-Cointrin venne aperto il 4 dicembre 1961. 295. 16. 12. 61.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Fehrltorf: Saner A. Wäscherei VIIIb 6859. Fislisbach: Koller Emil jun. Transporte VI 2085. Flammatt: König Hans Reinigungsdienst III 30150. Frauenfeld: Huber-Brast Gertrud Frau VIIIc 5385. Fribourg: Perler Fernand méd. vétérinaire Chamblioux IIa 6261. Fully: Granges Michel et Gérald agriculteurs IIc 7012. Gansingen: Konkordia Kranken- und Unfallkasse Sektion Gansingen-Büren VI 2185. Genève: Action Caffeur 61 Télévision Suisse I 152. - von Ballmoos Michel maître funiste Carouge I 15729. - Bâtisseurs (Les) paroisse protestante de Châteline Air Cointtrin I 3420. - Brun Roland I 16562. - Caspari Yvette Mme coiffeuse Marie-France I 16559. - Cecon-Marx Frida Mme Châteline I 16551. - Centre de perfectionnement des cadres I 2784. - Championnat d'Europe de patinage artistique 1962 I 705. - Denys Lucien graphiste Châteline I 11727. - Favre André Chêne-Bourg I 16553. - Harmonie La Lyre membres passifs I 16560. - Hoffer Henri œuvre évangélique de Katerin (Grèce) I 16531. - Interassociation genevoise pour l'enseignement du ski (IGES) I 16555. - Marsteller SA I 3375. - Maye A. I 5861. - Panhard Louis stores I 10993. - Paroisse catholique du Bouchet I 16557. - Paroisse protestante de St-Gervais compte école de St-Germain en Laye I 7496. - Société anonyme financière Fiecomer I 2926. - Soulié André Petit-Lancy I 16243. - Vanetti SA Jean meubles de style I 789. Gibswil-Ried: Ski-Club am Bachtel Bül VIIIb 6853. Goldach: Aregger-Keel Emil Buchhalter IX 6889. Gossau (SG): Epper Lena und Hedi Fr. I 5462. Gossau (ZH): Scotti A. Renzo Dr. med. dent. VIII 27437. Grono: Autolettiga Mesolina-Calanca XI 7155. Hänglingen: Huber H. Kaufmann VI 12783. Hasle-Rüeggau: Kauz Hans Getränkedepot IIb 2648. Herisau: Buchhaltungsstelle Stella AG Lausanne IX 12100. - Obrist W. H. IX 3165. Herzogenbuchsee: Gerber Fritz Immobilien-Treuhandbüro Konto VITA IIIa 2843. Horgen: Bez.-Matschschützen-Vereinigung VIII 58346. Horw: Kunz Hans VII 19942. Ins: Hefti Peter Möbel-fabrikation und Wohnungseinrichtungen III 30109. Koblenz: Bruder Werner Toura-Lebensmittel VI 6326. Klotten: Air Sefo Albert Schildknecht VIII 35075. Kollbrunn: Boller E. Handelsvertretungen VIIIb 6858. Kreuzlingen: Murbach-Metzger Walter Versicherungs-Inspektor VIIIc 5382. Kriens: Bruder Klaus Stiftung der röm.-kath. Pfarrei Bruder Klaus VII 19910. - Feldmusik Reisekasse VII 19891. - Ottiger Josef Autospengerei VII 19936. Küsnacht (ZH): Diakoniat Bethesda VIII 49267. - Hess Ernest Musikdirektor VIII 42125. Le Landeron: Association démocratique libérale IV 6991. Langendorf: Gasser Alwin Bezirkslehrer VA 2325. Langenthal: Salzmann Hans Rudolf IIIa 2846. Langnau am Albis: Shtalbahnhof Station Langnau-Gattikon VIII 14450. Lausanne: Association du technicum du soir de Lausanne II 1984. - Atelier technomécanique Jules Jeannin II 10354. - Caritas service social II 15792. - Gabler Nic laitier CLL II 8067. - Groupements patronaux vaudois caisse AVS II 7000. - Interim centre des vendeuses auxiliaires R. Lavanchy II 8627. - Manzini Georges II 14326. - Schild Béatrice Mme II 23190. - Söderström Lennart II 23166. - Square de Sébillon II 5483. - Stitelmann-Pierre psychologue psychopédagogue II 23197. - Tran Hieu Thuan II 15511. - Union PTT section de Lausanne 75^e anniversaire II 8557. - Winterhalter Oscar architecte II 20687. Lausen: Iseli Max Maler-geschäft V 31649. Lignières: Institut international de la psychodynamie IV 636. Liebefeld: Rufer Rudolf Kfm. III 30170. Locarno: Gianoli & Mordasini piastrellisti Soldano XI 7159. - Hellingner Carlo ufficio fiduciario XI 7161. - Innocenti Pietro XI 7158. Lotwil: Greub Heinz mech. Wagnerei IIIa 2848. Lugano: Amministrazione stabile Prada Piero Paradiso Xia 8001. - Cittadella basilica del Sacro Cuore Xia 7998. - Finanziaria & Valori SA Xia 1054. - Fondazione S. Maurizio Xia 8011. - Janin Heinz artigiano ticinese Xia 8007. - Peverelli-Gianetta Gemma Xia 8005. - Provira SA Xia 8018. - Steno amministrazione stabile Xia 8016. - Wolf Jacky & Iris Xia 8010. Luzern: Brot für Brüder Aktion der ev.-ref. Kirchen der Schweiz Sammlung VII 19955. - Elektra Studentenverbindung am zentralschweiz. Technicum VII 19938. - Henriksen Ernst Liegenschaftskonto VII 19945. - Liberale Bau-genossenschaft Sternmatt-Frischen VII 4808. - Rfms Felicitas Frau VII 19944. - Reisekasse VK 1960 Safranzen VII 19954. - Rosebrock-Pallmer Willy u. Rosa VII 19931. - Sells Ladenbau-Bedarf C. Albizzati VII 19952. - Swisa Haushalt AG VII 19949. - Wehrli Vital Reklameteilerei VII 19911. - Wyss Walter Versicherungs- und Treuhandbüro Immobilienvermittlung Konto B VII 2192. - Wyss Walter Treuhandbüro VII 7572. Lyssach: Elektronik-Versand Moser IIIb 2650. Marin: Broggi Jean technicien architecte IV 6695. Männedorf: Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft Sektion Männedorf VIII 58476. Meilen: Herzog-Wegmann Walter Maschinentechniker VIII 58582. - Marti Hans Masch.-Techniker VIII 53065. - Somm-Brugger Karl VIII 58587. Molinazzo di Monteggio: Concozior acqua potabile Basso Monteggio Xia 5727. Mönchaltorf: Wolf Otto mech. Werkstätte VIII 58571. Le Mont-sur-Lausanne: Jaccard Elise Mlle II 23196. - Société suisse de secours mutuels Helvetia section du Mont-sur-Lausanne II 15252. Montreux: Brunisholz Eugène coiffeur sauna II 1422. - Nous aidons le père Resplendino au Sénégal IIb 2428. Morcote: Amministrazione C. d'Orà di Luigi Bazzurri Xia 8009. Morges: Ecole de musique de Morges Dir. J. H. Bernard II 12689. Moutier: Société française IVa 10973. Münchenstein: Boss-Soland M. dipl. El. Ing. ETH V 29510. - Neff-Jeppesen Edith V 31667. - Stolz Edgar El.-monteur V 10249. Murri b. Bern: Morell P. Dr. Fürsprecher III 80095. Mürren: Kehricht-Kommission III 30173. Murten: Ecole catholique loterie IIa 6240. Muttenz: Stucki-Matti Freddy VII 19902. Neuchâtelwil: Bébox Francis Kunstgewerbe V 31680. - Heller-Schweighauser Betty V 31684. Neuchâtel: Belkherroubi Sidi-Mohammed étudiant IV 2998. - Mazzoni Yvonne Mlle IV 2564. Nieder-glatt (ZH): Imboden Daniel Taxibetrieb VIII 37654. Niederlenz: Müller Ernst VI 10950. Niederwil (AG): Elektrische Licht- und Kraftgenossenschaft Niederwil-Nesselnbach VI 2850. - Staatsstuerereinzug VI 989. Novaggio: Müller Pierre camion-nage officielle Malcontonese giovani Xia 8014. Nyon: Association des agents d'affaires brevetés du canton de Vaud I 3464. Oberägeri: Meles H. P. Kirchturm VII 19821. Oberrieden: Sparkasse Horgen Agentur Oberrieden VIII 878. Oberriet

(SG): Lüchinger Alex Vertretung Singer Nähmaschinen Co AG IX 16154. Olten: Meyer Viktor Derby Vb 4404. - Zimmerli-Meier Ernst Heizungstechniker Vb 4402. Ostermündigen: Kuenzi Otto Ventilations- und Lüftungsexperten III 30157. Pailly: Némoz Régis représentant distillerie Rutter II 11397. Pazzallo: Sezione liberali radicali La Rondine Xia 8020. Pfäffikon (ZH): Staubacher-Spörrli Walter Notariatsbeamter VIII 58580. Plan-les-Ouates: Balimand D. Mme hötel de Plan-les-Ouates I 2582. Pratteln: Wehren Walter Postbeamter V 31696. - Widmer Erich Maschinentechniker V 31683. Prilly: Société suisse de secours mutuels Helvetia section de Prilly-Sud II 23194. Rain: Bucher Peter jun. Zimmermann VII 19906. Reinach (BL): Rossinelli Yvette Frau Vertretung V 31622. Renens (VD): Ebner P. Edouard II 18364. - Pionniers (Les) société coopérative vaudoise des logements familiaux II 23084. - Schreyer André II 11685. - Vetsch Heinz II 16741. Reussbühl: Stutz A. Frau VII 19909. La Roche (FR): Ferienchalet Pax Montana Montsoffo IIa 6260. Rütli (ZH): Evang. Volkspartei des Bezirkes Hinwil VIII 58689. Riehen: Jungscharenleitung des CVJM Riehen V 31663. - Unger Hans-Peter lic. oec. HHS V 29601. Ste-Croix: Association suisse des invalides section de Ste-Croix et environs II 21170. St. Gallen: Einwohnerverein Bruggen Mitteilungsblatt Ueser Dorf IX 4936. - Knecht & Trümpy Architekten IX 14482. - Müller Fritz dipl. Schneidermeister IX 915. - Schweiz. Rotes Kreuz Funktionelle Beschäftigungstherapie IX 2453. - Tanner Emil vorm. Huld & Co Elektrotechnische Anlagen IX 4197. - Ungemuth Conrad IX 6549. S. Nazzaro: Liedtke Heinrich XI 7148. Saia Capriasca: Parrocchia di Sala Capriasca per restauri chiesa Xia 8015. Sarne: Genossenschaft Friedenfels VII 19957. Savigny: Maurer André II 2314. Schmitt (FR): Christl-soz. Bau- und Holzarbeiterverband Sektion Schmitt IIa 6262. Schönbihl-Urtenen: Wagner Lucien Graphik III 30148. Schöpfheim: Probst Ernst Gipser-u. Maler-geschäft VII 19940. Schwarzenegg: Oberländisches Kleinkaliberschützenfest III 30118. Sedrun: Societat da musica X 8013. Seewis im Prättigau: Kantonal-Sonnenverband Graubünden X 8009. Le Sentier: Amicale 1931 de la Vallée de Joux II 23177. Sieben: Verein für Volksgesundheit Sektion Lachen-Steben VIII 58477. Sörenberg: Ski- u. Berghaus Schwyzerrhüsi des Ski-Klub Sempech-Neuenkirch VII 19972. Spiez: Rebmann Ernst Fuhrhaltere III 30174. Sion: Propriétaires de la Résidence A. Gravelone IIc 7299. - Typographie Nouvelle SA Ic 7200. Solothurn: 500 Jahre Stadtschützen Jubiläumsschiessen 1962 VA 2009. - Klubschule der Genossenschaft Migros Solothurn Va 3213. Stäfa: Mörzli-Koller Aldo VIII 68518. Stansstad: Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg Kontokorrent-u. Stationsein-zahlungen VII 19966. Stein (AG): Jordi W. Gärtnermeister VII 11245. Steinhäusen: Gürtler Ferdinand Konstrukteur VIII 58609. Suhr: Sigrist Paul Pronto-Struktur-putz VI 8961. Sumiswald: Bösiger Rud. Schreinerei IIIb 2649. Tavannes: Lehmann Walter transports IVa 7045. Thal: Müller Max IX 8609. Thalwil: Organisation der Klausfeier Thalwil Hans Weber jun. VIII 50617. - Schneebeli Conrad Kaufmann VIII 58573. - Schneider Hans kaufm. Angestellter VIII 56075. Thun: Landolt Louise Modellbauartikel III 30175. - Restaurant Simmenthalerhof Inh. Wüthrich Immobilien AG III 30163. - Schweizer Union allg. Versicherungs-Gesellschaft General-agentur Ernst Flück III 30177. Tramelan: Centenaire du chœur d'hommes comité des dons IVa 4449. Tremona: Riva Vincenzo & figlio imprea costruzioni Xia 8019. Twann: Hänni Ernst Weinbau und Mechaniker Wingreia IVa 10970. Utzigen: Käsergenossenschaft Utzigen III 20154. Vals: Kirchenrenovation Pfarrkirche Vals X 8020. Vaz/Oberbaz: Compagnia da mats-Jungmannschaft X 8001. Vers-chez-les-Blanc: Société de développement des quartiers forains des Râpes lausannoises II 23189. Vevey: Dupont Henry IIb 3107. - Goetschi Hugo IIb 1716. - Pharmacie du marché A. Perrin pharm. IIb 2611. - SI Joli-Parc A II 8271. - SI Joli-Parc B II 23148. - Zahnd Arthur agent d'assurance IIb 3436. Viganello: Amministrazioni stabili La Gasparina Borioli Aldo Xia 8012. - Capoferri Celestino auto trasporti Xia 8017. Visp: Imboden Leo SJZ Parkett u. Bodenbeläge Ic 7310. Vuarenas: Caisse de crédit mutuel II 23171. Wabern: Immobilienverwaltung Käsemannstr. 36 Bern Oskar Beck III 30097. Wädenswil: Pistolen-Schiessverein VIII 58581. Wallisellen: Egli-Studach Ernst VIII 13477. Wetzikon (ZH): Loss Liliane Mannequin VIII 58577. Wiedlisbach: Hold Siegfried Sekundarlehrer Va 5040. Wül (SG): Trüb Erwin jun. Bankangestellter IX 7720. Willisau: Argolte AG VII 19946. Windlach: Willi Gottlieb Transporte VIII 53485. Winkel b. Büllach: Buschor Hans Messer-schärferei VIII 52506. Winterthur: Müller Walter Markenhau VIIIb 6852. - Pfam-matter Gertrud Passap-Handstrickapparate VIIIb 6857. - Renggli-Zanin A. VIIIb 6855. - Schweiz.-protestantischer Volksbund Ortsgruppe Töss VIIIb 6861. Wohlen (AG): Kaufhaus Modern AG VI 2461. Worb Dorf: Jubiläumsschiessen Worb Gabenkomitee III 30182. Würenlos: Schmid-Knudsen Herm. Konstrukteur VI 5290. Yverdon: Association pour le temple de Fontenay église nationale vaudoise II 21883. - Club de pêche au coup les Ecumeurs II 18041. Zollikofen: Bruderer Walter Autofahrtschule III 30179. - Marti Margrit Fr. Haushaltungslehrerin III 30159. Zollikofen: Widmer Walter Gartenbau VIII 58563. Zug: Zuger Kant. Pistolen-schiessen 1962 VII 19899. Zumikon: Aktion Brot für Brüder Kirchenpflege Zumikon VIII 30673. - Sportschützenverein VIII 58591. Zürich: Agentur DDB André C. Béguin VIII 37345. Artella Walter schmid VIII 41975. - Benz Ulrich Postange-stellter VIII 58623. - Bleisch & Co A. chem.-techn. Produkte VIII 32908. - Buch-handlung und Antiquariat Hanna Ufenast VIII 27601. - Bühler-Billinger W. Leder-waren und Reiseartikel VIII 39214. - Capelli-Kaufmann Tobia VIII 58592. - Christen Gerhard Maschinentechniker VIII 58565. - Diener Karl Vertreter der Patria-Lebensversicherung VIII 51952. - Durolit AG Folienschneiderwerk VIII 58220. - Freytag Fred Kaufmann VIII 58558. - Früh Annemarie Dr. med. Frk VIII 58575. - Furrer Alois Bombyxtücher VIII 58613. - Galouff Dimitri A. VIII 51562. - Gasser-Segi Luise VIII 58535. - Germann Karl Drechsler-Bildhauer VIII 47814. - Geschäfts- und Industriebau B. Moeller & Co VIII 18383. - Glasner-Blum Hermine VIII 58568. - Grands Magasin Jelmoli SA Zweiggeschäft Schwamendingen VIII 1035. - Gruppe 3 Architektur Produktform Werbung Abersold Hamburger Merz & Schmid VIII 58533. - Guggenbühl-Huber Adolf Dr. Büro VIII 12842. - Häberli Georg Bauzeichner VIII 58597. - Hapro AG für Handel und Produktion Baden Verkaufsbüro Zürich VIII 58244. - Hauser Hansjürg Tiefbautechniker VIII 58583. - Henkel Import AG VIII 4743. - Hofmann Karl Heizungen Oelfeuerungen VIII 58402. - Hotel Waldorf Emil Gurtner VIII 51331. - Hungerbühler Richard kaufm. Angestellter VIII 39325. - Inqescor internat. Forschungs-Gesellschaft AG VIII 40146. - Irminger L. Fr. Antiquar VIII 58588. - Järmann-Weingart Susanna VIII 58606. - Keller Rolf Lorenz Moser dipl. Architekten SIA VIII 58570. - Kibitz Restaurants AG VIII 20632. - Knecht-Vollenweider Ernst VIII 43148. - Kobi-Gassmann Walter Spezialbröt-Bäckerei VIII 46001. - La Roche Benedikt Grafiker VIII 58546. - Lamprecht Emil Ablagehalter VIII 58595. - Lässer Ruth Sekretärin VIII 58525. - Leutenegger-Honegger Victor VIII 45707. - Locher Kurt Galerie antica VIII 16502. - Loepef AG Gebrüder VIII 19630. - Maurer-Gerdes Alfred VIII 58566. - Meier Harald (Harry) Versicherungen VIII 30100. - Müntener Hans kaufm.-techn. Angestellter VIII 58599. - Neuberger-Schläpflig Hedwig VIII 47654. - Nussbaumer & Knöpfel Leicht- und Buntmetallbau VIII 58556. - Pfenninger Paul Autotransporte VIII 18334. - Pfister Hans Bäckermeister VIII 25270. - Photo-Buch Verlag AG VIII 33074. - Pohl Erich Hausverwaltung VIII 30871. - Rebsamen Gertrud Fabrikant VIII 58578. - Reise-bureau A. Kuoni AG Verkaufsstelle im Jelmoli VIII 3910. - Rothenberger Hans Vertreter VIII 58630. - Ruebac Rüdigg & Bachmann Import und Engrosverkauf VIII 37082. - Schaffgützel-Schindler Else VIII 24614. - Schatzmann Gustav Ver-sicherungenbüro VIII 58559. - Schneider-Wirth Hans VIII 44521. - Seiler Erwin Dr. med. Spezialarzt für Psychiatrie und Kinderpsychiatrie FMH VIII 37383. - Sihltalbahnhof Station Zürich Leimbach VIII 17857. - Sprüngli-Blumer Gertrud VIII 53613. - Strobschneider René Gemälde und Rahmen VIII 58607. - Terrillini Gualtiero Angestellter VIII 58590. - Thäler Kurt Kaufmann VIII 58586. - Thal-mann Walter J. Taxameterbetrieb VIII 50203. - Thommen Paul Instruktor VIII 58519. Zuzwil (BE): Walther Markus Kaufmann III 8014.

Holzwickede (Kreis Unna, Deutschland): Patzowsky Kurt III 19590. Kaufbeuren (Deutschland): Bärthel Kurt VIII 47090. Uppsala (Süede): Sven H. Linde Trädgårdsarkitekt FST Göttingen 5 Xia 8013.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidz Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

BJ organisation

Organisations-Schreibtisch mit maximaler Raumaussnutzung. Bei diesem Modell sind die Untersätze durchgehend bis zum Boden. Trotzdem wirkt der Schreibtisch im Verhältnis von Platte und Untersätzen leicht und elegant. Tischplatte aus Plastikpol grün oder basaltblau

Durch das erheblich vergrößerte Fassungsvermögen ist es möglich, zwei übereinander angeordnete A4 Hänge-Ablagen unterzubringen. Die Untersätze lassen sich beliebig bis auf 12 Einheiten ausbauen. Unzählige Kombinationsmöglichkeiten.

Sofort ab Lager lieferbar



Butscher + Jost AG
Betriebsinrichtungen
Organisationsmittel
Büromaschinen

Basel, Steinvorstadt 59
Birsstr. 58, ☎ 061 41 99 77

Zürich, Bahnhofstrasse 74
☎ 051 23 25 77

Wir planen die vollkommen maschinelle und automatische Herstellung von Durchschreibegeräten:

Rechnungssätze Briefbogensätze in der modernen Snapout-Form Verbindung

Wir suchen

mit Firma der Büroartikel- und Büromaschinenbranche. Unternehmen mit ausgebaute Verkaufsorganisation melden sich bitte unter Chiffre 24 280 an Publicitas Olten.

Per Zufall zu verkaufen wegen Platzmangels
8x1000 Liter Säurebehälter
absolut neuwertig, säurebeständig, wirklich eine Gelegenheit für eine chem.-technische Fabrik. Offerten sind erbeten unter Chiffre Hab 130622 an Publicitas Bern.

M. Firmin Maggiora Café-Restaurant <Au Petit Zoo> Vésenaz

informe son honorable clientèle qu'il a remis la gérance de son établissement à M. Valentin Peloso qu'il recommande.
Les productions sont à adresser d'ici le 31 décembre 1961 à la Société Fiduciaire et de Gérance S.A. sous peine de forclusion.

Société Immobilière de Caux (en liquidation)

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 23 septembre 1960, ayant décidé la dissolution de la société et sa mise en liquidation, le capital social est remboursable dès ce jour, au taux de 112,01 %. Les actions en circulation dans le public seront remboursées aux conditions suivantes:

- les actions privilégiées «C» de Fr. 2.— nominal, par Fr. 2.24,
- les actions ordinaires de Fr. 1.— nominal, par Fr. 1.12.

et peuvent être présentés aux guichets de la BANQUE POPULAIRE SUISSE, A MONTREUX.

Caux, le 9 décembre 1961.

Société Immobilière de Caux
(en liquidation).

Huileraf S. à r. l., Lausanne

Messieurs les associés sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 27 décembre 1961, à 15 heures, en l'étude du notaire André Leyvraz, à Lausanne, 4, rue du Lou d'Or.

Ordre du jour:

- 1° Dissolution de la société.
- 2° Propositions individuelles.

L'associé-gérant.

ANNULATION

Le carnet d'épargne

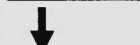
N° 759680

de la Banque Cantonale de Berne, Tramelan, est égaré.

Le créancier annulera ce titre conformément à l'article 90 C.O. et disposera de son avoir, si le dit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne, Tramelan.

Tramelan, le 14 décembre 1961.

Banque Cantonale de Berne.



Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig.

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern

Kündigung von Kassenscheinen

Wir kündigen hiermit alle zu mehr als 3 1/4 % verzinslichen Kassenscheine unserer Bank, deren Anlagedauer in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1962 abläuft.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die gekündigten Titel werden von uns zu dem am Verfalltag geltenden Bedingungen konvertiert.

Bern, den 15. Dezember 1961.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

A remettre

COMMERCE DE CHEMISERIE

chapellerie et articles pour messieurs
situé sur artère commerçante dans ville industrielle de Suisse romande.

Pour tous renseignements, prière d'écrire sous chiffre T 168180 X, Publicitas Genève.

Kaderli Treuhand AG.

BIEL - ZÜRICH

empfiehlt sich für

Buchführung, Revisionen,
Abschlüsse, Steuerfragen.

A vendre à Genève TERRAIN de 9394 m²

situé à Carouge, avec grand bâtiment industriel, dépendance et villa.

Pour tous renseignements s'adresser Régie Jacques L'Huillier, Genève 5, rue Petitot Téléphone 24 83 98

REPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

Greffé du Tribunal de Neuchâtel

Avis d'inventaire et sommation publique

(Articles 580 et suivants du Code civil suisse)

L'héritière de Monsieur

Albert Henri Jobin

fils d'Arthur Henri et de Louise Berthe, née Duvanel, divorcé de Ruth Helen, née Damm, né le 24 mars 1908, originaire de Saint-Blaise et Saingnégier, propriétaire et directeur de l'institut «la Châtelainie», à Saint-Blaise et Gstaad, domicilié à Saint-Blaise, décédé le 27 novembre 1961, à Saint-Blaise, ayant, à la date du 6 décembre 1961, réclamé l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le président du Tribunal du district de Neuchâtel somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au greffe du Tribunal jusqu'au 15 janvier 1962 inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 2° alinéa et 590, 1° alinéa) de perdre leur droits contre les héritiers.

Neuchâtel, le 8 décembre 1961.

Le greffier du Tribunal:
Zimmermann.

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

Ueber den Nachlass des am 15. November 1961 verstorbenen

Werner Kiefer-Schneider

geb. 1904, gew. Bankdirektor, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen in Binningen, Allschwilerweg 25, wird das öffentliche Inventar aufgenommen.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 19. Januar 1962 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach ZGB 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Binningen, den 7. Dezember 1961.

Erbschaftsamt Binningen (BL)

RESTAURATEUR!

Einmalige Chance, allen Ihren lieben Kollegen um die bekannte

Nasenlänge

voraus zu sein.

Grosse, ausbaufähige

Verdienstmöglichkeit

durch unser (absolut neu für die Schweiz)

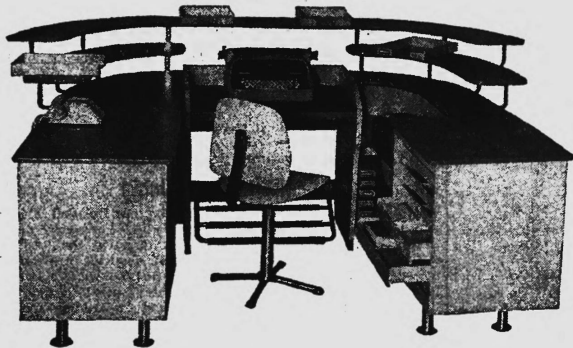
Télé-Restaurant, Télé-Cantine.

Verlangen Sie unsern unverblühten Besuch unter Chiffre W 250.961 X an Publicitas Genf.

Neu... in Form + Ausstattung

Funktionspult

«Isola» eine in sich geschlossene Arbeitseinheit



U-förmig um einen Drehstuhl gruppiert, vereinigt dieses Sekretärinnen-Pult abgestufte Schreib- und Ablageflächen, Anschlußösen für verschiedene Büromaschinen und funktionsgerechte Innenausstattung für sämtliches Büromaterial. Ein in allen Normaltypen abweichendes Pultmodell, das es im wahrsten Sinne des Wortes ein sich hat.

Verlangen Sie unverbindliche Offerte.

GUHL & SCHEIBLER AG
Basel, Elisabethenstrasse 28 Telephone (061) 41 38 00

Foetisch Frères S.A., Lausanne

Le dividende pour l'exercice 1960/61 est payable, dès le 15 décembre 1961, contre remise du coupon N° 3

par	Fr. 12.50
sous déduction de l'impôt anticipé et du droit de timbre sur les coupons, 30%	Fr. 3.75
Net	Fr. 8.75

auprès de l'Union de Banques Suisses à Lausanne et des autres sièges et succursales de cet établissement.

Lausanne, le 14 décembre 1961.

Le conseil d'administration.

Schluchseewerk Aktiengesellschaft Freiburg i. Br.

Rückzahlung von Obligationen der 4 1/2 %-Anteile 1929/53

Die gemäss Ziffer 4 der Anleihebedingungen am 31. Januar 1962 zu leistende Tilgungszahlung wird zur Rückzahlung von Fr. 243 000.— nom. Obligationen verwendet, die in den Räumen der Staatsschuldenverwaltung Baden-Württemberg, Karlsruhe, am 6. Dezember 1961 durch das Los bestimmt wurden. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen vom 31. Januar 1962 an bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung:

93	2290	4503	6695	9034	11224	13504	15896	18059
174	2305	4583	6877	9180	11285	13566	15995	18132
368	2426	4603	6962	9222	11376	13630	15996	18145
400	2574	4796	7045	9342	11528	13813	16037	18288
406	2633	4815	7135	9374	11569	13926	16085	18363
496	2773	4873	7205	9479	11632	13957	16181	18365
504	2891	5016	7243	9581	11683	14001	16284	18626
528	2955	5085	7306	9680	11830	14057	16330	18708
573	2996	5179	7399	9764	11951	14085	16436	18775
651	3062	5320	7647	9863	12068	14314	16551	18860
946	3088	5400	7724	9925	12227	14366	16611	18892
967	3194	5490	7829	9955	12283	14500	16624	18984
1077	3244	5588	7887	10154	12307	14509	16729	19067
1083	3457	5631	7905	10248	12370	14707	16824	19149
1164	3470	5681	7933	10350	12423	14832	16916	19297
1177	3542	5746	8006	10394	12512	14858	17084	19322
1306	3691	5864	8052	10466	12640	14952	17150	19360
1500	3738	5961	8170	10484	12702	14965	17180	19231
1585	3875	6085	8175	10535	12714	15037	17243	21326
1592	3969	6111	8264	10648	12836	15077	17362	21366
1664	3991	6176	8349	10672	12948	15110	17492	21452
1783	4019	6365	8536	10750	13114	15272	17504	21488
1792	4123	6408	8587	10806	13282	15372	17518	21543
1827	4159	6424	8639	10938	13296	15399	17530	21600
2043	4396	6552	8844	11035	13353	15523	17646	21652
2177	4407	6568	8941	11144	13426	15614	17738	21855
2277	4448	6605	8958	11165	13460	15646	17903	21965

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen.

Restanten aus früheren Auslosungen:

645 (61)	9103 (61)	14425 (61)
4481 (61)	11014 (61)	14563 (61)
6593 (61)	11979 (61)	16198 (61)

Zürich, 15. Dezember 1961.

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt.

Hilfskasse des Eidg. Schwingerverbandes

An der am 26. November 1961 stattgefundenen 39. Ziehung unserer Prämienobligationen wurden die nachfolgenden Nummern ausgelost:

- zu Fr. 200.—: 3291;
- zu Fr. 100.—: 76, 3924;
- zu Fr. 50.—: 1388, 1471, 4823, 5774;
- zu Fr. 30.—: 20, 94, 122, 133, 162, 169, 171, 197, 216, 276, 321, 330, 355, 439, 509, 541, 581, 618, 626, 635, 683, 697, 715, 719, 726, 761, 785, 797, 819, 851, 892, 897, 939, 996, 1012, 1030, 1036, 1218, 1220, 1223, 1255, 1264, 1276, 1323, 1330, 1348, 1419, 1443, 1452, 1457, 1459, 1464, 1538, 1575, 1604, 1607, 1636, 1645, 1824, 1951, 2054, 2060, 2142, 2190, 2273, 2280, 2320, 2364, 2388, 2406, 2417, 2477, 2522, 2546, 2556, 2588, 2637, 2649, 2855, 2876, 2908, 2962, 2969, 2988, 3010, 3046, 3047, 3061, 3065, 3074, 3100, 3122, 3165, 3176, 3212, 3228, 3319, 3363, 3384, 3425, 3428, 3451, 3459, 3527, 3555, 3618, 3674, 3692, 3697, 3733, 3793, 3836, 3861, 3913, 3994, 4007, 4031, 4043, 4047, 4104, 4120, 4126, 4160, 4174, 4199, 4264, 4283, 4285, 4329, 4336, 4426, 4447, 4451, 4486, 4519, 4559, 4583, 4589, 4596, 4636, 4644, 4661, 4712, 4726, 4749, 4754, 4779, 4786, 4790, 4802, 4894, 4912, 4920, 4937, 4963, 4964, 5024, 5050, 5058, 5061, 5067, 5086, 5103, 5113, 5148, 5203, 5215, 5266, 5273, 5276, 5293, 5309, 5519, 5549, 5566, 5367, 5426, 5434, 5460, 5514, 5522, 5524, 5548, 5552, 5697, 5768, 5770, 5783, 5784, 5785, 5839, 5832, 5966.

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt ab 1. Januar 1962 gegen vorherige Einsendung derselben an den Kassier Walter Huber, Riedgrabenweg 50, Zürich 11/50, unter Abzug der gesetzlichen Stempelsteuer.

Von früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

- 1952: zu Fr. 100.—: 2926; zu Fr. 30.—: 97, 359, 606, 675, 688, 959, 1565, 1586, 1706, 1943, 2332, 2476, 2518, 2551, 3060, 3088, 3213, 3227, 3234, 3417, 3563, 3652, 3659, 3668, 3841, 3868, 4443, 4463, 4693, 4982, 5199; 5488;
- 1953: zu Fr. 100.—: 3551; zu Fr. 50.—: 804; zu Fr. 30.—: 147, 223, 277, 572, 828, 976, 1262, 1341, 1494, 1590, 2398, 2475, 2540, 2549, 2584, 2601, 2699, 3174, 3199, 3229, 3617, 3808, 4521, 4522, 4668, 4824, 4825, 4974, 4985, 4988, 5243, 5246, 5313, 5317, 5386, 5407, 5563;
- 1954: zu Fr. 50.—: 651, 1463; zu Fr. 30.—: 327, 347, 374, 611, 617, 667, 765, 775, 803, 810, 817, 950, 997, 1222, 1226, 1733, 1855, 2045, 2239, 2369, 2481, 2483, 2639, 2642, 2685, 2858, 2875, 3128, 3221, 3567, 3575, 3799; 3880, 3886, 4632, 4727, 4732, 5013, 5207, 5218;
- 1955: zu Fr. 30.—: 303, 625, 668, 734, 806, 830, 833, 837, 889, 911, 953, 1260, 1499, 1501, 1540, 1554, 1736, 1879, 2236, 2367, 2494, 2846, 2943, 3096, 3103, 3194, 3501, 3562, 3644, 3682, 3679, 3887, 4450, 4592, 5014, 5098, 5166, 5225, 5311, 5344, 5363, 5405, 5463;
- 1956: zu Fr. 100.—: 1901; zu Fr. 30.—: 248, 274, 335, 598, 623, 666, 793, 875, 945, 1163, 1488, 1638, 1708, 1712, 1991, 2207, 2375, 2482, 2610, 2681, 2687, 3053, 3078, 3157, 3158, 3172, 3280, 3566, 3576, 3646, 3800, 3891, 4453, 4462, 4534, 4728, 4931, 5196, 5347, 5353;
- 1957: zu Fr. 100.—: 1962; zu Fr. 50.—: 1170; zu Fr. 30.—: 87, 268, 269, 385, 791, 792, 872, 921, 961, 994, 1167, 1460, 1500, 1537, 1731, 1850, 2084, 2283, 2465, 2519, 2605, 2682, 2689, 2787, 2840, 2863, 3062, 3158, 3219, 3234, 3264, 3649, 3874, 3888, 4590, 4970, 4979, 5195, 5339, 5357, 5533;
- 1958: zu Fr. 100.—: 964; zu Fr. 50.—: 1392, 5228; zu Fr. 30.—: 96, 362, 652, 671, 728, 751, 754, 874, 902, 917, 940, 1347, 1445, 1448, 1589, 1729, 1813, 2232, 2340, 2616, 3111, 3112, 3483, 3598, 3616, 3691, 3698, 4628, 4725, 4930, 5048, 5057, 5336, 5340;
- 1959: zu Fr. 100.—: 1149, 1827; zu Fr. 50.—: 3120; zu Fr. 30.—: 153, 315, 337, 340, 350, 367, 389, 399, 496, 614, 730, 733, 755, 813, 931, 962, 1271, 1282, 1596, 1997, 2021, 2118, 2284, 2356, 2374, 2437, 2484, 2492, 2498, 2507, 2698, 2820, 2841, 2842, 3058, 3069, 3082, 3216, 3235, 3250, 3375, 3481, 3486, 3521, 3577, 3783, 3857, 3899, 3909, 3936, 4441, 4735, 4943, 5200, 5266, 5322, 5370, 5382, 5529;
- 1960: zu Fr. 100.—: 2985; zu Fr. 50.—: 168, 3277; zu Fr. 30.—: 307, 319, 368, 371, 406, 602, 665, 762, 948, 990, 1182, 1180, 1183, 1237, 1240, 1498, 1660, 1670, 1730, 1808, 1876, 1892, 1979, 2041, 2116, 2208, 2263, 2386, 2472, 2497, 2763, 2799, 2931, 2952, 2964, 3073, 3117, 3217, 3230, 3260, 3358, 3386, 3435, 3467, 3470, 3605, 3666, 3839, 4517, 4518, 4638, 4673, 4678, 4925, 4926, 4942, 5128, 5168, 5174, 5260, 5374, 5375, 5409, 5482, 5532.

Mit dem 31. Dezember 1961 verfallen folgende Nummern: 98, 279, 703, 708, 807, 873, 955, 1875, 2029, 2030, 2084, 2272, 2487, 2854, 3067, 3586, 5085, 5213, 5388.

Die Verwaltungskommission.

Nidwaldner Kantonalbank

Obligationenkündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1962 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf den nächst zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wegen Wiederanstellung gekündigter Titel bittet man sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Stans, den 15. Dezember 1961.

Die Direktion.

Metallwerke AG., Dornach

Kapitalerhöhung 1961 von Fr. 6000000.— nom. auf Fr. 9000000.— nom.

Um der Gesellschaft die für die weitere Entwicklung erforderlichen Mittel zu verschaffen, hat die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Dezember 1961 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 6 000 000.— auf Fr. 9 000 000.— zu erhöhen durch Ausgabe von

10 000 neuen Aktien im Nennwert von je Fr. 300.—.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1962 an dividendenberechtigt.

Der Schweizerische Bankverein hat sämtliche neuen Aktien auf den Tag der vorerwähnten Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt. Er bietet sie den bisherigen Aktionären vom

18. bis 29. Dezember 1961

in der Weise zum Bezuge an, dass auf je 2 alte Aktien von je Fr. 300.— nom. eine neue Aktie von Fr. 300.— nom. zum Preise von Fr. 500.— netto pro neue Aktie gezeichnet werden kann. Der eidg. Titelstempel von 2% auf den neuen Aktien wird von der Gesellschaft getragen.

Die Ausübung des Bezugsrechts hat durch Einreichung des Coupons N° 12 der alten Aktien und unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Zeichnungsscheines zu erfolgen. Die Liberierung der gezeichneten neuen Aktien ist bis spätestens 30. Dezember 1961 vorzunehmen. Die neuen Aktien, für die das Zeichnungsrecht innerhalb der Bezugsfrist nicht ausgeübt wird, werden zur Verfügung des Verwaltungsrates gehalten.

Die Zeichnungen werden vom Schweizerischen Bankverein, Basel und von seinen sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen entgegengenommen, der auch jede ergänzende Auskunft erteilt und dem Aktionär zum Kauf oder Verkauf von Anrechten zur Verfügung steht.

Dornach, den 15. Dezember 1961.

Metallwerke AG., Dornach.